VERORDNUNG (EG) Nr. 242/97 DER KOMMISSION

vom 10. Februar 1997

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2368/96 betreffend die Abweichung von und Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 805/68 hinsichtlich der Interventionsmaßnahmen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2222/96 [2], insbesondere auf Artikel 6 Absatz 7 und Artikel 22a Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die sonstigen interventionsfähigen Erzeugnisse sind aufgelistet in Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2368/96 der Kommission [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 205/97 [4]. Da in Deutschland die Preise für Jungrinder der Qualität O wegen des Auftretens neuer BSE-Fälle stark gefallen sind, sollte diese Qualität vorübergehend in die Liste der in dem genannten Mitgliedstaat in Frage kommenden Qualitäten eingetragen werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EG) Nr. 2368/96 wird nach der Liste der in Irland interventionsfähigen Nebenerzeugnisse folgende Angabe eingefügt:

„DEUTSCHLAND

— Kategorie A Klassen O2 und O3".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab der ersten Ausschreibung im Februar 1997.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 10. Februar 1997

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
[2] ABl. Nr. L 296 vom 21. 11. 1996, S. 50.
[3] ABl. Nr. L 323 vom 13. 12. 1996, S. 6.
[4] ABl. Nr. L 33 vom 4. 2. 1997, S. 5.